

Die Stadtgemeinde Dürnstein beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

Screening Formular 2

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Stadtgemeinde Dürnstein

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von **im-plan-tat Raumplanungs-GmbH & Co KG, Dlin Martina Scherz** unter der Planzahl **ipt 31304 OEROP AE 17** am **01.07.2025**

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

**A: kein Screening erforderlich – keine SUP**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP02 - Gfrei-R, ÄP04, ÄP05, ÄP06, ÄP12
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>

**B: SUP obligatorisch durchzuführen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	<b>SUP erforderlich</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	

**C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP01, ÄP10, ÄP11
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP03 - BWN, BKN, ÄP07, ÄP08, ÄP09

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

## Screening Formular 3

**Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen**

<b>Informationsquelle</b>	<i>(*) Verweis auf Tabelle 2)</i>	<b>Bemerkung</b>
<b>Prüfung von Planungskonflikten(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	keine Zonen in der Region	
FWP Nachbargemeinde(n)	keine konfliktträchtigen Widmungen	
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - relevante Festlegungen	Verordnung über ein Regionales Raumordnungsprogramm Raum Krems ÄP02: Erhaltenswerter Landschaftsteil - nicht relevant ÄP05: Erhaltenswerter Landschaftsteil -> Widm. Glf vorgesehen ÄP07: Erhaltenswerter Landschaftsteil ÄP09 - P östl. der Stadt: ELT im Westen angrenzend ÄP11: Erhaltenswerter Landschaftsteil – Bei Wahl der Widmung Bo mit ELT ohne Nachweis vereinbar.
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	
Grundlagenforschung ÖROP	vorhanden aber veraltet	Aus dem Jahr 1987.
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden - relevante Aussagen	veraltet - aus dem Jahr 1986 ÄP11: Aussagen zu Dürnsteiner Waldhütten enthalten
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden - relevante Aussagen	<i>Stamm-VO aus dem Jahr 1987 - veraltet; AE01 - sh. Erläuterungsbericht (Vorentwurf) Ziele: • Weiterer Ausbau des Angebotes an Freizeit- und Erholungseinrichtungen • Eindämmung des Rückgangs der Übernachtungsziffern in der Gemeinde ... ÄP07: Weitere Verbesserung der sozialen und technischen Infrastruktureinr.; ÄP07 u. ÄP08: Ausbau Freizeit- und Erholungsreinrichtungen</i>
<b>Prüfung von Standortgefahren(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLW (GZP)	GZP: Überlagerungen mit Gefahrenzonen	ÄP01 - rote GFZ angrenzend, Überlagerung mit gelber GFZ; ÄP03 - BK; ÄP02 - betroffen, aber nicht relevant; ÄP06 - gelbe GFZ im Norden angrenzend; ÄP08: Überlagerung mit gelber GFZ; ÄP09 - P östlich der Stadt: gelbe GFZ; P beim Bahnhof: rote und Gelbe GFZ, blauer Vorbehaltsbereich; ÄP12: gelbe GFZ
Abflussuntersuchung oder GZP	ABU: Überlagerungen mit Gefahrenzonen	ÄP01: Überlagerung mit HQ100

Flussbau (ABU)		und HQ30 - Objektschutz geplant; ÄP03: BK und BW in Randbereich von HQ100 betroffen, aber bebaute Baulandflächen; ÄP02: betroffen, aber nicht relevant; ÄP06: von HQ100 und HQ30 betroffen; ÄP07: HQ100, Widmungsgrenze an HQ30 angepasst, HQ30 außerhalb; ÄP08: Überlag. mit HQ30 und HQ100; ÄP09 - P westl. der Stadt: HQ30 u. HQ100; P2 im Randbereich HQ100
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	orange Klasse	ÄP01: gelbe Klasse oberhalb ÄP03: gelbe und orange Klasse oberhalb - im Bereich der Stadt Dürnstein ÄP02: betroffen, aber nicht relevant ÄP09 - Ps westl. und östl. der Stadt: gelbe Klasse oberhalb, aber geringe Ausdehnung
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	violette Klasse	Steinschlaggefahr auf Basis des Steinschlag-Pilotproj. im Fläwi kenntlich gemacht; ÄP01: violette Klasse / Kenntlichm. Steinschl. lt. Pilotproj. oberhalb; ÄP02: betroffen, aber nicht relevant; ÄP03: Überlagerung mit Kenntlichmachung Steinschlag im bebauten Bereich der Stadt Dürnstein und in „Vorstadt“ (Details sh. Vorentwurf Erläuterungsbericht); ÄP09 - P westl. der Stadt: Überl. viol. Kl.
Hinweiskarte Hangwasser	mehrere Fließwege berührt	ÄP01 und ÄP03: Fließweg 10-100ha vorbeiführend, ÄP02 - Fließwege queren, aber nicht relevant; ÄP03: Überschneidung mit Fließwegen 1-10ha im Bereich des äußeren Burgweges, aber bebautes Bauland; ÄP06 - HWFW 10-100ha direkt am Geb; ÄP07 - ein HWFW 500m <sup>2</sup> -1ha im Randbereich der Umwidmungsfll.; ÄP08: HWFW >100ha quert die Fläche; ÄP09 - P östl. der Stadt: mehrere kl. HWFW im Nahbereich
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	
<b>Sonstige Quellen</b>		
<a href="http://www.hochwasserrisiko.at">www.hochwasserrisiko.at</a> (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	irrelevant, ABU/GZP vollständig	
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altstandort im Nahbereich	ÄP02: Altstandorte im Bereich der als Gfrei-R zu sichernden Flächen ÄP03: Altstandort "Weinerzeugung Dinstlgut" im Bereich Burgstall ÄP08: Altablagerung "VFNÖABL SG Dürnstein KG Oberloiben"
e-Bodenkarte – Feuchtlage	keine Feuchtlage	

<b>Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)</b>		
Landschaftsschutzgebiet	Lage innerhalb eines Schutzgebiets	Landschaftsschutzgebiet Wachau und Umgebung - gesamtes Gemeindegebiet --> alle ÄP
Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	
Naturschutzgebiet	Schutzgebiet im Nahbereich	ÄP02 - Naturschutzgebiet Pritzenau, aber in Zusammenh. m. d. Umwidmung nicht relevant; ÄP05 - Naturschutzgebiet Höhereck
Europaschutzgebiet	Schutzgebiet überlagert	Vogelschutzgebiet: alle ÄPs FFH-Gebiet: ÄP02 - aber nicht relevant, ÄP03 in einem bebauten Randbereich (äußerer Burgweg Nord); ÄP06 - Umwidmung hat pos. Auswirkungen; ÄP08
Naturdenkmal	Naturdenkmal überlagert	ÄP01: Naturdenkmal Felspartie >15m entfernt ÄP02: Überlagerung ND Felspartie Dürnstein im Bereich Kummerstalgraben - aber nicht relevant ÄP03: ND Felspartie Dürnstein angrenzend
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	Überlagerung mit Wald höherer Funktion	ÄP02: Überlagerung mit Wald mit Schutzfunktion - nicht relevant ÄP03: Wald mit Schutzfunktion oberhalb - Stadt und östlich des äußeren Burgweges
<b>Prüfung von Nutzungskonflikten</b>		
bestehende Nutzungen(*)	relevante Nutzung am Standort	ÄP01: Heurigenbetrieb auf Glf; ÄP02: bei der Umw. in Gfrei-R zu berücksichtigende widmungskonforme Anlagen --> vom Widmungsgebot Gfrei-R ausgen.; ÄP03: bestehende Bebauung mit GFZ>1 / Brunnenschutzgeb.; ÄP07: bestehender Spielpl.; ÄP08: Fl. wird langj. von parkenden PKWs und Campingwagen genutzt; ÄP09: bestehende Parkplätze; P2: Brunnenschutzgebiet; P2, P3, P6: denkmalgeschützte Objekte, aber bestehende Parkplatznutzung
www.laerminfo.at	innerhalb kritischer Lärmzonen	ÄP01; ÄP02: Überlagerung nicht relevant ÄP03: Bereich Siedlung Bahnhof, BW-Bereich in Vorstadt - jedoch bebaute Baulandbereiche; ÄP07: innerh. des Lärmkorridors der B3 (Nachtwert: 45-50dB in 4m Höhe --> +8dB am Tag); ÄP08: innerhalb Lärmkorridor der B3, aber keine sensible Widmung vorgesehen; ÄP09 - Ps westl. u. östl. der Stadt innerh. Lärmkorr. der B3

**LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN**

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP09
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP01 - sh. Rückmeldung ÄP03
Abteilung Wasserbau	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP01 - sh. Rückmeldung
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP08 - Altstandort
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbe - kulturelles Erbe	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP01 - sh. Rückmeldung ÄP03 ÄP10 ÄP11
Abteilung Landesstraßenplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP11
Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP09 - Parkplatz Bahnhof, Parkplatz westl. der Stadt ÄP03
keine Konsultationen erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	ÄP02, ÄP04, ÄP05, ÄP06, ÄP07, ÄP12

Screening Formular 3

**Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen**

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 01	Umstrukturierung auf Basis eines geplanten Hochwassererschutzprojektes im Talgraben	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überl. mit Natura2000Vogelschutzg., jedoch im Siedlungsgebiet ohne Betroffenheit von Baumbestand
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umwidmung innerhalb des Ortsgebietes direkt anschließend an Verkehrsflächen
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sturzprozesse: violette Klasse → Konsultation Geolog. Dienst / HQ100 und HQ30 - Objektschutz vorgesehen
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umsetzung einer Garage mit Schutzfunktion --> Konsultation der Abt. Wasserbau
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BA-Widmung innerhalb kritischer Lärmwerte <input type="checkbox"/> Prüfung der Umsetzbarkeit der BA-Widmung anhand des „Leitfadens Lärm NÖ“
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umwidmung ermöglicht Ausbau der Zimmervermietung
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Parkplatzsituation des Betriebes durch Umsetzung einer Garage auf Vp
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage in ÖV-Güteklasse E und F
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berücksichtigung der Kreuzungssituation bei geplanter Garage im Bauverfahren
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage im Weltkulturerbe Wachau --> Konsultation
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ortsbildrel. Grünfl. vor denkmalgesch. Obj., Bedeutende Sichtachse: Donau – denk. Obj.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	landschaftsbildverträgliche Bebauung gut mittels Bebauungsplanvorgaben regelbar

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 03	Widmung von Bauland-Wohngebiet nachhaltiger Bebauung und Bauland-Kerngebiet nachhaltiger Bebauung in Bereichen mit bestehenden bzw. zulässigen Bebauungsdichten von GFZ >1; BW →	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	gelbe u. orange Klasse tw. oberhalb; tw. Kenntl. Steinschlag, BK und BW in Randbereich von HQ100, roter GFZ betr.; tw. gelbe GFZ -> Konsultation
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplantes BWN in Teilber. über Lärmhöchstwerten (Gst. .65, .65/2, .30, .34, KG Dürnberg), jedoch bereits bestehendes, bebautes BW
		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Verkehr:</b>				
		- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	besteh. bzw. zul. dichte Bebauung -> Anp. der Widmung an den Bau- bzw.

BWN- GFZ=tbd, BK >> BKN- GFZ=tbd; div. Gst, KG Dürnstein und KG Unterloiben					Regelungsbestand
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-"
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-"
	<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage im Weltkulturerbe Wachau --> Konsultation
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	im Bereich denkmalgesch. Obj. -> Konsultation BDA
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	besteh. bzw. zul. dichte Bebauung -> Anp. der Widmung an den Bau- bzw. Regulationsbestand

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 07	Widmung eines Spielplatzes, Ggü-Welterbe Weingarten >> Gspi, Gst. 10/2, 10/3, .39, KG Oberloiben	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nur fußläufig erreichbar
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- sonstige Emissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Verkehr:</b>						
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abseits von denkmalgesch. Obj., wenig einsichtig, umgeben v. Weingärten, Geländesprung zur Donau
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abseits des Stadtgebietes, wenig einsichtig
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	innerh. d. Landschaftsschutzgeb., wenig einsichtig, Treppelweg liegt 3m tiefer

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 08	Widmung eines Parkplatzes beim Donaustrand, Glf --> Vp-Parkplatz ohne Bauwerke, Gst. 487/2, KG Oberloiben	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage innerh. Natura 2000 FFH-Gebiet + Vogelschutzgebiet + Landschaftsschutzgebiet; langjährig bestehende Nutzung, keine weitere Versiegelung vorgesehen, Zusatz „ohne Bauwerke“ vorgesehen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	gelbe GFZ, HQ30, Zufahrt über mit mobilen Elementen zu schließende Zufahrt; HWW >100 → Evakuierungskonzept wird beigelegt ha; Altstan. → Kons. Abt. Wasserwirtschaft
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	innerhalb Lärmkorridor der B3, aber keine sensible Widmung vorgesehen

	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für die Nutzung des Donaustrandes bedeutender Parkplatz
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedeutender Parkplatz für die Verkehrsabw. in Zusammenh. mit der Nutz. des Donaustrandes
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zufahrt zu Parkplatz bei ampelgeregelter Kreuzung
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage im Weltkulturerbe, aber abseits Ortschaft, abgeschirmte Lage, gepl. Zusatz "ohne Bauwerke"; keine weitere Versiegelung vorgesehen
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abseits der Ortschaft, durch B3 und Gelände von Ortschaft getrennt
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bedeut. Bewegungslinien (B3 und Donau) kaum einsichtig, zur Donau durch Auwald abgeschirmt; keine weitere Versiegelung vorgesehen, Zusatz „ohne Bauwerke“ vorgesehen

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen  (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 09	Umwidmung von Parkplätzen , Verkehrsfläche öffentlich (Vö) -> Verkehrsfläche privat Vp; Gst. 1570/1, 1570/2, 1570/3, 1572, 1554/6, KG Dürnstein, 31/3, 32, KG Oberloiben	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage innerh. Natura 2000 Vogelschutzgebiet + Landschaftsschutzgebiet; bestehende Parkplätze auf Verkehrsflächenwidmung, keine weitere Versiegelung vorgesehen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
	- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	langjährig bestehende Parkplätze auf Vö; lediglich Schaffung der notw. Rechtsgrundlage für die Vermietung / Einhebung von Parkgebühren über Kurzpark-Tickets hinausgehend; Evakuierungsplan für bestehende Parkplätze der Stadtgemeinde Dürnstein vorhanden; Auf dem steinschlaggefährdeten Parkplatz innerhalb des HQ30- Abflussbereichs westlich der nördl. Straßentunneleinfahrt wird die Widmung Vp durch den Zusatz „ohne Gebäude“ ergänzt, um den Retentionsraum zu erhalten und das Schadenspotential nicht zu erhöhen	

- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Lärm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bereitstellung von den Bedürfnissen der Nutzer*innen entsprechendem Stellplatzangebot wirkt sich positiv auf die Lärmsituation aus
- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P2 innerhalb Brunnenschutzgebiet, aber bestehender Parkplatz
- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parkplätze mit längerer zulässiger Aufenthaltsdauer für Erholungssuchende und Angestellte in den Tourismusbetrieben wichtig
<b>Verkehr:</b>				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bereitstellung von den Bedürfnissen der Nutzer*innen entsprechendem Stellplatzangebot wirkt sich positiv auf die Verkehrsabwicklung/MIV aus
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parkplatz beim Bahnhof in die Umwidmung einbezogen
- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	höhere mögliche Aufenthaltsdauer hat ggfs. auch positive Auswirkungen auf das Unfallgeschehen
<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Denkmalgeschützte Objekte auf den von der Umwidmung betroffenen Flächen (Details sh. Erläuterungsbericht); aufgrund bestehender Nutzung als

						<p>Parkplatz und da lediglich die Widmungskategorie an die Vermietung / Parkdauer angepasst wird, werden keine negativen Auswirkungen auf die denkmalgeschützten Objekte erwartet; Widmung Vp auf dem denkmalgeschützten Stadtplateau“ wird mit dem Zusatz „ohne Gebäude“ versehen; Konsultation des BDA aufgrund der Überlagerung mit denkmalgeschützten Obj.</p>
		- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>aufgrund bestehender Nutzung als Parkplatz und da lediglich die Widmungskategorie an die Vermietung / Parkdauer angepasst wird, werden keine negativen Auswirkungen auf das Ortsbild erwartet</p>
		- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Lage innerh. Landschaftsschutzgebiet, aber aufgrund bestehender Nutzung als Parkplatz und da lediglich die Widmungskategorie an die Vermietung / Parkdauer angepasst wird, werden keine negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild erwartet</p>

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 10	Baulanderweiterung im Nahbereich der Pfarrkirche, Ggü-Ortsbildschutz --> BA-F, Vö, Grstk. 78/13, 78/14, KG Unterloiben	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überlagerung mit Natura 2000 Vogelschutzgebiet Durch die geringfügige innerörtliche Baulanderweiterung ergibt sich die Möglichkeit der vertraglichen Sicherung der Erhaltung (Versiegelung verhindern), Gestaltung und Pflege des Großteils dieser Grünfläche (etwa 60% der aktuellen Ggü-Widmung).
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sh. oben - die angrenzende Grünfläche kann durch die Umwidmung vertraglich gesichert werden. Die weiteren angrenzenden Flächen sind dicht bebaut bzw. als Weingarten genutzt.
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>						

- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Verkehr:</b>				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mit der Änderung wird auch die Verkehrsfläche im Kreuzungsbereich optimiert.
<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage im Weltkulturerbe Wachau im Nahbereich der denkmalgeschützten Pfarrkirche St. Quirin
- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Das Ortsbild prägender Bereich. Insbesondere die Erhaltung der Sichtachsen auf die Pfarrkirche und die Regelung der Erhaltung und Gestaltung der verbleibenden Freifläche sind bei der Umwidmung und der Ergänzung des Teilbebauungsplans zu beachten.
- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Landschaftsschutzgebiet; die Kirche im Nahbereich der Umwidmung liegt etwas erhöht und hat ehemals das Ortsende markiert. Sie war in Richtung

						<p>Westen freistehend und entsprechend prägend für das äußere Ortsbild und das Landschaftsbild.</p> <p>Im Zuge der Umwidmung und Festlegung der Inhalte der Vertragsraumordnung ist auf die Erfordernisse des Orts- und Landschaftsbild besonders Rücksicht zu nehmen.</p>
--	--	--	--	--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 11	Erarbeitung einer Widmungstrategie für die Erhaltung der Dürnsteiner Waldhütten und Anwendung dieser in einem ausgewählten Bereich der Siedlung; Glf, Geb32 --> Bo oder BA, Gst. 817, 820, 834/6,	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage im Landschaftsschutzgebiet, jedoch Begrenzung der Baulandwidmung auf den Baubestand und eine eingeschränkte, dem Baubestand untergeordnete Fläche darüber hinaus - von der Widmung Ggü-Sichtschutz aus gesehen im Sichtschatten des Baubestandes;  tw. Natura 2000 Vogelschutzgebiet → lediglich Hausgarten und Wiesen ohne Baumgestand von Umwidmung betroffen;  Natura 2000 FFH-Gebiet → bei Einbeziehung von Wiesenflächen in die Umwidmung Klärung, ob sich Schutzobjekte bzw. deren Habitate auf diesen Flächen befinden
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wald (Nutzfunktion) im Nahbereich, durch Landesstraße getrennt → keine Beeinträchtigung des Waldes zu erwarten

838/2, KG Dürnstein	<b>Standortgefahren(*):</b>				
	- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hangwasser: einzelne kleine Hangwasserfließwege
	- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
	- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	erhaltenswerter Landschaftsteil lt. RegROP; Ausweisung von Bo nur im Bereich von bestehenden Kleinsiedlungen möglich
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erholungswert der Landschaft bleibt trotz der Umwidmung erhalten - am Baubestand orientiert
	<b>Verkehr:</b>				
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage an der L7085 und an einer aktuell tw. nur 3,50m breiten Gemeindestraße --> Notwendigkeit einer Abtretung bei Baulandausweisung prüfen
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geringe Siedlungsdichte, kleinflächige Baulandausweisung; im Nahbereich	

					(100m) der ÖV-Güteklasse G (ländliche Basiserschließung)
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lage direkt an der L7085 in einer Kehre; keine Unfälle mit Personenschaden in den Berichtsjahren 2013 – 2024 im ggst. Bereich der L7085 lt. Statistik Austria --> Prüfung, ob eine weitere Grundstücksausfahrt hier sicher umsetzbar ist, oder eine Bündelung sichergestellt werden muss.
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	UNESCO Welterbe - Kernzone
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	landwirtschaftlich geprägte Rotte
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Landschaftsschutzgebiet, Widmung Ggü-Sichtschutz zur Sicherung der Sichtachse Donau - Dürnsteiner Waldhütten angrenzend

Screening Formular 3

**Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen**

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
ÄP01 - ÄP11	<b>Boden:</b>				
	- Bodenverbrauch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geringfügige Siedlungswidmungen in Gebiet mit geringem Bodenverbrauch und schwacher Dynamik; Unterstützung der Freihaltung von Flächen (Gfrei-R) und der Verdichtung (BWN, BKN); ÄP11: Überwiegend bereits bebaut
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP02, ÄP06 ÄP10: Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Versiegelung; ÄP01, ÄP10, ÄP11: geringfügige Siedlungswidm. in Gebiet mit mittlerem Versiegelungsgrad aber geringer Dynamik; ÄP03, ÄP08, ÄP09: bereits genutzt / versieg.; ÄP04, ÄP05, ÄP07: keine (weitere) Vers. zu erwarten
	<b>Klima:</b>				
	- Mikroklima	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Förderung Innenentwicklung (ÄP01, ÄP03): Freihaltung von Grünflächen (ÄP02, ÄP06; ÄP07); nicht relevant: ÄP04, ÄP05; Umwidm. bereits versiegelter Fl.: ÄP08, ÄP09; ÄP10 geringf. Baulanderw. in Zusammenh. mit RO-Vertrag zur Gest. der Freifläche
	<b>Wasser:</b>				
	- Stoffeintrag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP01: Ermöglichung von HW-Objektschutz > Verminderung von Einträgen im HW-Fall: ÄP02: Gfrei-R in HQ30-Bereich, entl. roter GFZ und im Bereich des Brunnenschutzgebietes; ÄP06: Einschränkung Geb innerh. HQ30 positiv
- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Widmungen für Großwasserverbraucher oder	

Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten 2023

					großflächige Siedlungswidmungen bei Wasserknappheit
	- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ÄP02: stellt Uferfreihaltung in weiten Bereichen sicher; ÄP06 für Uferfreihaltung positiv; Änderungen innerhalb von HQ30 nur im Bereich bestehender Nutzungen